

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 23. April 2018

Bausache: Neubau eines Wohnhauses mit angebautem Carport und Fertiggaragen, Apfelweg 4, Flst.Nr. 335/3

Der Gemeinderat stimmte der Überschreitung der Baugrenze um ca. 0,78 m² in südwestlicher Richtung auf dem Grundstück Apfelweg 4 zu.

Breitbandausbau: Gründung eines Betriebes gewerblicher Art

In diesem Jahr soll im Bereich des Gewerbegebietes die Leitungen in die einzelnen Grundstücke gelegt und der Anschluss an das überregionale Glasfasernetz umgesetzt werden. Hierfür soll die KomPaknet, ein Zusammenschluss mehrerer Landkreise, den Betrieb der Breitbandinfrastruktur ausschreiben.

Die Verwaltung schlägt vor, für diese Tätigkeit des Breitbandausbaus einen Betrieb gewerblicher Art zu gründen, um vorsteuerabzugsberechtigt zu sein. Bei einem Mehrwertsteuersatz von derzeit 19 %, macht dies bei den anstehenden Investitionen von über 400.000 € allein im Jahr 2018 rund 80.000 € Steuerersparnis aus. Die späteren Pachteinnahmen sind jedoch dann auch umsatzsteuerpflichtig.

Der Gemeinderat stimmte der Gründung eines Betriebes gewerblicher Art zu.

Kindergärten: Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2018/2019 und 2019/2020

Am 16.03.2018 fand eine Trägerkonferenz mit den Vertretern der Evangelischen Kirchengemeinde, der drei Bitzer Kindergärten und dem Kindergartenausschuss statt. In Anbetracht der Kostensteigerung bei den Betriebsausgaben auch infolge des Tarifabschlusses im Sozial- und Erziehungsdienst wird eine moderate Erhöhung der Elternbeiträge in zwei Schritten zum 01.09.2018 und 01.09.2019 vorgeschlagen.

Der Gemeinderat stimmte der Festsetzung der Elternbeiträge zu.

Die neuen Beitragssätze sind in diesem Bitzer Bote abgedruckt.

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023: Aufstellung der Vorschlagslisten

Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Personen, Birk Regina, Grzywna Uwe und Trieb Christiane, wurden in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2019 bis 2023 gewählt.

Frau Rein Katja wurde in die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen gewählt.

Als Vertrauensperson für den Schöffenwahlausschuss wurde Frau Kirchmaier Ursula benannt.

Mensa: Erweiterung des Angebots um ein Mittagessen für Senioren

Da freitags nur durchschnittlich 12 Schulkinder in der Mensa zu Mittag essen und somit noch Kapazität frei sind, ist die Überlegung an diesem Tag das Mittagessen in der Mensa für Senioren aus Bitz anzubieten. Wie an den anderen Tagen soll es zwei Menüs zur Auswahl geben. Der Preis würde 5 € betragen. Die Anmeldung könnte gleich wie beim Seniorenfahrdienst über das Bürgerbüro, die Bezahlung soll vor Ort erfolgen. Sofern das Angebot gut angenommen wird, wäre auch eine 10er-Karte denkbar.

Der Gemeinderat stimmte der Erweiterung des Angebots um ein Mittagessen für Senioren am Freitag in der Schulmensa zu. Das Senioren - Mittagessen wird erstmals am Freitag, 18.05.2018 angeboten.

Ortszentrum: Umbau der Wohnung im OG und DG in zwei kleinere Wohneinheiten

Seit 31.12.2017 steht die Wohnung, Hindenburgplatz 5, ehemalige Massagepraxis Schöne leer. Ein Nachmieter konnte aufgrund der Größe bisher nicht gefunden werden. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Wohnung in zwei kleinere Einheiten mit dann 140 m² (1. OG) und 54 m² (DG) aufzuteilen. Dazu müsste die Zugangssituation umgebaut werden. Außerdem sollte in der Wohnung im DG eine Küche eingebaut werden. Die Umbaukosten belaufen sich auf ca. 23.000 €. Im Haushalt eingestellt sind 30.000 €.

Der Gemeinderat stimmte dem Umbau der Wohnung im Obergeschoss und Dachgeschoss in zwei kleinere Wohneinheiten zu.

Vereinbarung über die Entsorgung von Erdaushub, Straßenaufbruch und Bauschutt: Kündigung

Im April 1991 hatte die Gemeinde Bitz mit dem Zollernalbkreis eine Vereinbarung über die Entsorgung von Erdaushub, Straßenaufbruch und Bauschutt abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung wurde die Entsorgung auf die Gemeinde Bitz übertragen. Die Gemeinde Bitz hatte jedoch seither nie eine eigene Deponie zur Verfügung, auf der diese Materialien hätten entsorgt werden können. Bis zum Jahr 1997 konnte die Deponie Neuweiler der Stadt Albstadt mitgenutzt werden. Ab 01. Juli 2018 wird der Zollernalbkreis die Erddeponie auf Neuweiler übernehmen. Wenn die Vereinbarung gekündigt wird geht die Entsorgungspflicht wieder auf den Landkreis über und die Mitbenutzung der dann kreiseigenen Deponie ist ab Juli 2018 für den auf Gemar-

kung Bitz anfallenden Erdaushub, soweit er die entsprechende Schadstoffklasse einhält, möglich.

Der Gemeinderat beschloss, die Vereinbarung über die Entsorgung von Erdaushub, Straßenaufbruch und Bauschutt zwischen der Gemeinde Bitz und dem Zollernalbkreis vom April 1991 zu kündigen.

Jagdangelegenheiten: Streckenliste 2017/2018

Der Gemeinderat nahm die Streckenliste für das Jagdjahr 2017/2018 zur Kenntnis.